

Wartung und Pflege

Kurzbezeichnung	Nachricht_1000_Klarstellungen
Zeichen	2010-53
Status-Modellierung	abgenommen
Status-Test	keine Änderung
Umsetzung	G



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

Klarstellungen zu der Zugangsmitteilung 1000

Problemstellung

Es sind Klarstellungen in der Nachricht 1000 nötig, wie mit Adoptionen und Geburten im Ausland zu verfahren ist.

Lösung

Die DSRV hat keine Präferenz, ob „Geburten im Ausland“ als Geburt oder als „Zuzug aus dem Ausland“ mitgeteilt werden. Daher wurde aufbauend auf einer Stellungnahme des BMI die melderechtliche Abgrenzung zwischen einer „Geburt im Ausland“ und einem „Zuzug aus dem Ausland“ erarbeitet. Diese wurde als maßgeblich für die Ausgestaltung der Nachricht 1000 bei „Geburten im Ausland“ festgelegt.

Die Adoption betreffend wurde klargestellt, dass für die DSRV nicht erkenntlich sein darf, dass eine Adoption vorliegt. Entsprechend werden alle Auslandsadoptionen als „Zuzug aus dem Ausland“ (Nachricht 1000), alle anderen Adoptionen als Namensänderung (Nachricht 1001) an die DSRV übermittelt.

Antragsdetails

Antragsteller: EG Wartung und Pflege

Erfasst am: 10.09.2009

Bezug: Spezifikation 1.5 – Kapitel 12.5.1

Analyse des Änderungsantrags

Es sind Klarstellungen in der 1000 Nachricht nötig, wie mit Adoptionen und Geburten im Ausland zu verfahren ist.

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Abgestimmte Regelungen sind in den aktuellen Handlungsanweisungen zu 1.4 bereits dargestellt (Stand 2009-08-10) und sollten in die Spezifikation übernommen werden.

In diesem Kontext sollte außerdem einmal untersucht werden, inwieweit die „Sonderfälle“ im Meldewesen beschrieben werden könnten, so dass für alle aktuellen und zukünftigen Kommunikationspartner diese Problematiken nicht jedes mal neu aufgearbeitet werden müssen. Ggf. lässt sich auch ein zu definierendes allgemeines Prozessmuster für diese Sonderfälle erstellen. Die Sonderfälle sind:

- Adoption
 - Geburten im Ausland
 - Fehlerhafte / unterbliebene Abmeldungen bei Wiederrückzug aus dem Ausland
- Gemeindeübergreifende Prozesse (beigeschriebene Ehepartner und Kinder)

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	0,34
										Test	0,6
										Hersteller	1
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	Release G
										HAs	1.4, 1.5, 1.6
										Verwandte CRs	2010-54, 2010-89
0	1	1	0	0	0	1	1	0	0		

Bewertet durch: EG W&P

Bewertet am: EG09-10

Die Bearbeitung der DSRV-CRs wird auf Release F vertagt und soll in einer gemeinsamen Sitzung mit Vertretern der DSRV stattfinden.

Die Regelungen in den Handlungsanweisungen 1.4 und 1.5 werden für die Handlungsanweisungen 1.6 übernommen.

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
Melderecht	Abgrenzung „Tag der Geburt“ und „Zuzug aus dem Ausland“ (vgl. EG10-02)	2010-03-09	18.05.2010

	ToDo 2)		
Spezifikation	Kapitel 12.3.2 (Adoption) aufnehmen	2010-02-25	CR2010-54
Spezifikation	In Abhängigkeit von EG10-02 ToDo 2 die Anlässe für die 1000 und 1002 genauer fassen	2010-03-11	2010-04-12
AG QS	Bearbeitung der AKDB - Hinweise	W&P Test	2010-04-12
Spezifikation und HA	Überarbeitung Abgrenzung GiA und ZaA (s. Bearbeitung vom 12.4.2010)	2010-05-04	HA noch nicht angepasst
Testsuite	Zum Thema Adoption s. CR 54 Testfall: Geburt im Ausland und Mutter im Inland gemeldet		2010-04-12 Kein Testfall nötig
Akte	CR für Statistik erstellen (s. Bearbeitung vom 2010-05-04)	2010-05-04	2010-05-04
Statistik	Auswirkungen auf die amtliche Statistik in eigenem CR	18.05.2010	18.05.2010

Bearbeitet durch: AKDB
Bearbeitet am: 8.12.2009

Nach unserem Verständnis ist ein neugeborenes Kind, das im Ausland zur Welt kam und in eine Wohnung im Inland aufgenommen wird, als „Zuzug aus dem Ausland“ zu erfassen. Wenn das anders gesehen wird, dann müsste u.E. genau definiert werden, wie der Begriff Neugeborenen zu verstehen ist.

Bearbeitet durch: OSCI LS
Bearbeitet am: 3.2.2010

Eine Geburt im Ausland ist melderechtlich irrelevant. Sollte das Kind in ein Melderegister aufgenommen werden müssen, ist dies ein Zuzug aus dem Ausland.

Bearbeitet durch: AG Mod / WP
Bearbeitet am: 10.02.2010

Die von der AKDB geforderte Beschreibung, wann ein Zugang als Geburt und wann als ein Zuzug aus dem Ausland mitgeteilt werden soll, betrifft den Anlass in der 1000 und die Frage, ob eine 1002 zu dem Zugang erzeugt werden muss.

Das BMI wird die Abgrenzung zwischen „Tag der Geburt“ und „Zuzug aus dem Ausland“ (ggf. in Abstimmung mit dem Personenstandswesen) klären.

In Abhängigkeit von der Beantwortung der Frage nach der Abgrenzung zwischen Geburt und Zuzug aus dem Ausland aus melderechterlicher Sicht, werden der DSRV die 1000 und 1002 mitgeteilt. Was auch aus melderechterlicher Sicht eine Geburt sein mag, wird als 1000 mit Anlass „Geburt“ und einer 1002 an das DSRV mitgeteilt. Was auch immer aus melderechterlicher Sicht ein „Zuzug aus dem Ausland“ ist, wird der DSRV mit einer 1000 mit Anlass „Zuzug aus dem Ausland“ mitgeteilt.

Das Ergebnis dieser Abgrenzung wird in den Prozessbeschreibung zu den Datenübermittlungen an die DSRV aufgenommen (ggf. in Kapitel 12.3.1).

Kapitel 12.3.2: Adoption: Die Adoption ist nur ein Sonderfall einer Anmeldung/Namensänderung, insofern wird entweder eine 1000 (mit Anlass „Zuzug aus dem Ausland“ oder „Zuzug von unbekannt“) oder eine 1001 an die DSRV gesendet.

Die folgenden beiden Sachverhalte sind für DSRV nicht relevant:

- Fehlerhafte / unterbliebene Abmeldungen bei Wiederzuzug aus dem Ausland
- Gemeindeübergreifende Prozesse (beigeschriebene Ehepartner und Kinder)

Die AKDB macht per mail am 3. März folgende Anmerkungen:
wir haben den Vorschlag zum DSRV-Kapitel intern noch mal besprochen und können diesen bis auf zwei Ausnahmen zustimmen:

Kapitel 3.2 Adoption

u.E. müsste es heißen: Aus Sicht der DSRV darf aus der Übermittlung nicht ersichtlich werden, dass der Sonderfall einer Adoption vorliegt.

2 Alternativen (Nachricht 1000 und Nachricht 1001) für die Übermittlung einer Adoption anzubieten halten wir für ungünstig. Wir präferieren hier nur eine Möglichkeit anzubieten und denken, dass ein eindeutiges Vorgehen eventuelle spätere Regelungen über Handlungsanweisungen (und damit zusätzliche Aufwände auf Herstellerseite) vermeidet. In diesem Kontext würden wir die Möglichkeit über die Nachricht 1000 bevorzugen, könnten aber auch mit der Abbildung über Nachricht 1001 leben.

Kapitel 4.6 DSRV-spezifische Anschriften

Nach unserer Auffassung darf bei einer Auslandsanschrift nur der Staatenschlüssel übermittelt werden. Somit halten wir das vorgeschlagene Konstrukt für sehr aufwändig und denken, dass die bisherige Lösung den Anforderungen bereits gerecht wird.

Die Auseinandersetzung mit diesen Anmerkungen erfolgt durch die AG QS

Wird ein Kind im Ausland geboren, dessen Eltern in D gemeldet sind, ist in der melderechtlichen Praxis die Annahme vorherrschend, dass eine "Geburt im Ausland" und kein "Zuzug aus dem Ausland" vorliegt, da das Kind im Ausland keine Wohnung bezieht, sondern nur eine relativ kurze Zeit im dortigen Krankenhaus verweilt. Diese Praxis erscheint nach hiesiger Einschätzung sachgerecht.

Die Ergebnisse der Bearbeitung vom 9.3.2010 wurden auf den Kontext angepasst in die Spezifikation aufgenommen. Allerdings ist nur von Bedeutung, ob die Mutter zum Zeitpunkt der Geburt in Deutschland gemeldet ist.

Die Erfassung im Melderegister und damit die Art und Weise, wie die Geburt im Ausland der DSRV mitgeteilt wird, hängt vom Sachbearbeiter ab. Es kann damit vorkommen, dass ein 13-jähriges Kind als Geburt an das DSRV mitgeteilt wird, weil es sich aus melderechterlicher Sicht um eine Geburt handelt.

Auswirkungen auf Statistik berücksichtigen

Text ändern in 12.3.1, Abgrenzung zwischen Geburt ...

Ist:

Wird ein Kind im Ausland geboren, dessen Mutter zum Zeitpunkt der Geburt in Deutschland gemeldet ist, wird dies als Geburt mit der Nachricht 1000 (Anlass 01 – *Geburt*) an die DSRV mitgeteilt. In diesem Zusammenhang ist auch eine Nachricht 1002 zu schicken.

Soll:

Wird ein Kind im Ausland geboren ohne dort eine Wohnung zu beziehen, dessen Mutter zum Zeitpunkt der Geburt in Deutschland gemeldet ist, wird dies als Geburt mit der Nachricht 1000 (Anlass 01 – Geburt) an die DSRV mitgeteilt. In diesem Zusammenhang ist auch eine Nachricht 1002 zu schicken.

Bearbeitet durch: OSCI LS

Bearbeitet am: 04.05.2010

Die in der Bearbeitung vom 12.04.2010 vorgeschlagene Formulierung für 12.3.1 (Abgrenzung zw. Geburt im Ausland...) wurde in leicht geänderter Form in die Spezifikation und die Handlungsanweisung aufgenommen.

Für die Datenübermittlung an die Statistik muss geprüft werden, ob die Abgrenzung zwischen Zuzug aus dem Ausland und Geburt im Ausland in ähnlicher Weise klargestellt werden sollte und ob entsprechende Regelungen in die Spezifikation aufgenommen werden. Hierzu wurde ein separater CR (CR 2010-89) gestellt.

Bearbeitet durch: AG QS

Bearbeitet am: 18.05.2010

Umsetzung in HA geprüft. HA ist noch nicht angepasst. Nach Prüfung HA, Status intern geprüft

Bearbeitet durch: OSCI LS

Bearbeitet am: 21.05.2010

HA geprüft, Änderung ist umgesetzt.

Bearbeitet durch: AG QS

Bearbeitet am: 09.07.2010

Status erledigt